

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT  
FÜR SKANDINAVISCHES STUDIEN

Siebenundzwanzigster      Jahresbericht

1991 - 1992 (1)

---

Da sich die Herausgabe der Jahresgaben etwas verzögert hat, wird im folgenden über die beiden Gesellschaftsjahre 1991/92 und 1992/93 Bericht erstattet.

Die am 16. November 1961 in Zürich gegründete Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien, seit 1966 Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Sektion 2 (vormals Schweizerische Geisteswissenschaftliche Gesellschaft), führte in diesem Zeitraum folgende Veranstaltungen durch:

20. November 1991 in Zürich:

Dozent Dr. Peder Hård af Segerstad (Universität Uppsala), "Die sozialgeschichtliche Entwicklung der schwedischen Medien und die gegenwärtigen Umwälzungen. Referat mit anschliessender Diskussion". Herr Hård af Segerstad hielt ausserdem eine Gastvorlesung an der Universität Zürich zum Thema "Die schwedischen Medien - Vergangenheit und Gegenwart".

17. Januar 1992 in Zürich:

Jörn Donner (Helsingfors), "Die kulturelle Situation der Finnlandschweden"; anschliessend traditionelles Smörgåsbord. Herr Donner hielt ausserdem eine Gastvorlesung an der Universität Zürich zum Thema "Das Medienschaffen in Finnland".

5. Februar 1992 in Zürich:

Generaldirektor Ralf Friberg (Helsingfors), "Kommerzialisierungstendenzen in den finnischen Medien".

1991 - 1992 (2)

11. Mai 1992 in Zürich, 12. Mai in Bern:  
Dichterlesung von **Lars Andersson** (zusammen mit Skandinavisk Club Zürich und Swea International Zürich).
13. Mai 1992 in Zürich:  
Dr. Heinrich Hunziker, Andreas Doepfner, Edi Strub, Jesper Dijohn, Diskussion über "Skandinavische und schweizerische Medien: Unterschiede und Gemeinsamkeiten".
24. Juni 1992 in Zürich:  
Lektor cand.mag. Birger Sørensen (Universitäten Basel und Zürich), "Dänemark im Bronzezeitalter (mit Dias)"; ordentliche Generalversammlung.
10. - 12. September 1992 in Zürich:  
Symposium zum 100. Geburtsjahr von Edith Södergran "Nordischer Modernismus und deutscher Expressionismus" (zusammen mit der Abteilung für Nordische Philologie des Deutschen Seminars der Universität Zürich), 15 Referate bei ca. 40-50 TeilnehmerInnen.
4. Dezember 1992 in Zürich:  
Prof. Dr. Gert Kreutzer (Universität Köln), "Wie das Bellen von Hunden, nur noch tierischer". Musik und Tanz im mittelalterlichen Skandinavien". Herr Prof. Kreutzer hielt ausserdem eine Gastvorlesung an der Universität Zürich zum Thema "Christliche Runeninschriften".
15. Januar 1993 in Zürich:  
Dr. phil. Ulrike Strerath-Bolz (Universität München), "Die Wikinger (mit Dias)" (anlässlich der Wikingerausstellung des Nordischen Rates in Paris, Berlin und Kopenhagen); anschliessend gemeinsames Smörgåsbord.
- 1.-6. März 1993:  
Exkursion nach Kopenhagen zur Wikingerausstellung (ca. 15 TeilnehmerInnen).
- 17.-18. Mai 1993 in Zürich (zusammen mit der Schwedischen Botschaft und der Präsidialabteilung der Stadt Zürich):
  - 1) Lesungen von **Sigrid Combüchen, Kjell Espmark und Birgitta Trotzig** (Einführung: H.P. Naumann)
  - 2) Podiumsdiskussion zum Thema "Literatur im sozialen Umbruch" (Moderation: Prof. Dr. U. Stadler)Veranstaltungen im Rahmen des Kulturaustausches Schweden/Schweiz 1993).
2. Juli 1993 in Basel:  
Prof. Dr. Knut Brynhildsvoll (Universität Köln), "Einige unkonventionelle Gedanken zu Knut Hamsuns 'Sult'"; ordentliche Generalversammlung.

Die Vortragsveranstaltungen im Gesellschaftsjahr 1991/92 waren zum Teil einem gemeinsamen Thema "Medien im Norden - vom Sonderfall zu europäischer Normalität?" unterstellt, doch wurde dann das Konzept übergreifender Themen wieder fallen gelassen, da es als Versuch zur Erhöhung der Attraktivität nur in sehr beschränktem Mass honoriert wurde und da sich gleichzeitig trotz allem eine Stabilisierung der TeilnehmerInnenzahlen auf einem akzeptablen Niveau abzeichnete. Neben den eigenen Veranstaltungen beteiligte sich die SGSS mit anderen Gesellschaften der SAGW im Mai 1993 am Salon du livre et de la presse in Genf. An der Generalversammlung 1993 wurde eine gewisse Restrukturierung des Vorstands vorgenommen: im Anschluss an den Rücktritt von Prof. Dr.

Egon Wilhelm als Vizepräsident wurde das Kopräsidium gestrichen und dessen Inhaber, Prof. Dr. Hans-Peter Naumann, mit dem Vizepräsidium betraut; ausserdem wurde die Zahl der BeisitzerInnen etwas reduziert.

Von der gesellschaftseigenen Schriftenreihe "Beiträge zur nordischen Philologie" kamen im Februar 1992 Band 20 (Stefanie Würth: Elemente des Erzählens. Die Pættir der Flateyjarbók) und im April 1992 Band 21 (Susan Brantly: The Life and Writings of Laura Marholm) heraus; der vorliegende Band 22 hätte schon im Mai 1993 erscheinen sollen, wurde aber durch Probleme der Druckerei derart verspätet, dass ein Wechsel der Druckerei als vordringlich betrachtet werden muss. Band 23 mit der Arbeit von Karin Naumann-Magnusson "Utopien von Freiheit. Die Schweiz im Spiegel schwedischer Literatur" befindet sich im Druck. Die SAGW subventionierte Band 20 mit Fr. 9000.-, Band 21 mit Fr. 15000.- und bewilligte für weitere Bände im Jahr 1992 Fr. 19400.- und im Jahr 1993 Fr. 11000.-; daneben gewährte sie einen Beitrag von Fr. 7800.- für das Södergran-Symposium und Fr. 1300.- für die schwedischen Literaturtage. Um die grossen Lagerbestände der Reihe etwas abzubauen, wurde in den vergangenen Jahren zweimal ein Sonderverkauf durchgeführt, welcher ziemlich rege benützt wurde.

Die schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien war an mehreren Sektionssitzungen sowie an den Abgeordnetenversammlungen der SAGW vom 11. Juni 1992 und 11. Juni 1993 vertreten. Die auswärtigen Beziehungen gestalteten sich in den beiden abgelaufenen Perioden wiederum sehr erfreulich. Besonders eng waren weiterhin die Beziehungen zur Schwedischen Botschaft in Bern, die einige Veranstaltungen mit schwedischen Referenten tatkräftig unterstützte und ausserdem das Södergran-Symposium und die schwedischen Literaturtage 1993 subventionierte. Die Finnische Botschaft gab einen Beitrag an das Södergran-Symposium, das finnische Aussenministerium und Informationscentralen för Finlands litteratur in Helsingfors ermöglichte die Besuche der Herren Donner und Friberg, während Nordisk lektorsamarbeid in Oslo das Södergran-Symposium und die Präsidialabteilung der Stadt Zürich die schwedischen Literaturtage unterstützten. Mit der Norwegischen Botschaft in Bern wurden neue Kontakte aufgenommen doch konnte ein Vortragsprojekt noch nicht realisiert werden.

Die Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien war an zahlreichen internationalen Tagungen, meist mit Vorträgen, vertreten, so (ausser am eigenen Södergran-Symposium) im Gesellschaftsjahr 1991/92 an der 8. International Saga Conference in Göteborg, an der Tagung Niederdeutsch in Skandinavien in Lübeck, an zwei Snorri Sturluson-Symposien in Freiburg i.Br. und Greifswald, an der 10. Arbeitstagung der deutschsprachigen Skandinavistik am Weissenhäuser Strand, an einer Tagung für Stilfehrung in Göteborg, an dem Symposium "Text und Textualität" in Freiburg 3r. und an einer H.C. Andersen-Conference in Odense, im Gesellschaftsjahr 1992/93 an der 19. Studienkonferenz der International Association for Scandinavian Studies in Budapest und an einem Symposium über die Piörks saga in Bonn. Einige Mitglieder hielten auch Gastvorlesungen an ausländischen Universitäten. Unser früheres Vorstandsmitglied Jürg Glauser erhielt auf das Wintersemester 1991/92 eine Professur für Nordistik an der Universität Tübingen, während der Präsident Oskar Bandle Ende Wintersemester 1991/93 in Zürich und Basel pensioniert wurde.

1991 - 1992 (3)

Der Mitgliederbestand der Gesellschaft betrug im Juli 1993 ca. 220.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

|                             |                    |
|-----------------------------|--------------------|
| Patronatsmitglieder         | Fr. 70.– (minimal) |
| Aktiv- und Passivmitglieder | Fr. 50.–           |
| Ehepaare (fakultativ)       | Fr. 60.–           |
| Studierende                 | Fr. 20.–           |

Der Vorstand setzt sich seit der Generalversammlung 1993 wie folgt zusammen:

Präsident: Professor Dr. Dr. h.c. plur. Oskar Bandle  
Universitäten Zürich und Basel;  
Adresse: Am Pfisterhölzli 22, 8606 Greifensee

Vizepräsident: Professor Dr. Hans Peter Naumann, Universität Zürich;  
Adresse: Summerauweg 5, 8623 Wetzikon ZH

Quästorin: Dr. Angelika Linke, Universität Zürich;  
Adresse: Freiestrasse 131, 8032 Zürich

Sekretär: Dr. Thomas Seiler, Universität Zürich;  
Adresse: Andersengässli 4, 8212 Neuhausen

Beisitzerinnen:

lic.phil. Karin Müller, Universität Basel  
Adresse: Petersgraben 7, 4051 Basel

Dr. Christine Holliger,  
Adresse: Thurwiesenstrasse 5, 8037 Zürich

Dr. Regula Schmid, Universität Zürich;  
Adresse: Hofackerstrasse 18, 8637 Laupen

Geschäftsstelle:

Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien, c/o Abteilung für Nordische  
Philologie, Rämistrasse 74, 8001 Zürich, Tel. (01) 257 25 11.